

Pressemitteilungen

393/2026 **Neues Amtsblatt erschienen**

394/2026 **Gemeinsam feiern und tanzen: Inklusive Disco im BoGi`s Café**

395/2026 **Neuer Termin für die Spielegruppe in Merklinde**

396/2026 „Gemeinsam mit Freunden“
Abrahamsfest brachte Menschen zusammen

Pressemitteilung 393/2026

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 16/2026 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Inhalt:

- Gebührensatzung für den Rettungsdienst in der Stadt Castrop-Rauxel
- Satzung der Stadt Castrop-Rauxel zur Beitragserhebung für die Nutzung von Angeboten der Übermittagsbetreuung an Grundschulen in Castrop-Rauxel (ÜMI – Elternbeitrags-satzung)

Alle Amtsblätter stehen online auf www.castrop-rauxel.de/amtsblatt zum Abruf bereit. Bei Interesse kann man sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail, in der Regel am 5. und 20. des Monats.

Pressemitteilung 394/2026**Gemeinsam feiern und tanzen: Inklusive Disco im BoGi`s Café**

Am Freitag, 9. Oktober, sind alle bei der Inklusiven Disco im Jugendzentrum BoGi`s Café, Leonhardstraße 2, von 19.00 bis 22.00 Uhr eingeladen, gemeinsam zu tanzen, Musik zu hören und einen schönen Abend miteinander zu verbringen.

Die Inklusive Disco richtet sich an Menschen jeden Alters mit und ohne Beeinträchtigung. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Spaß und ein respektvolles Miteinander. Neben Musik und Tanz bietet die Veranstaltung Raum, um neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Vielfalt und Teilhabe stehen im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt kostet 3 Euro.

Pressemitteilung 395/2026**Neuer Termin für die Spielegruppe in Merklinde**

Die Spielegruppe für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern findet ab sofort immer freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b, statt.

Das Angebot richtet sich an Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern neue Kontakte knüpfen und andere Familien aus der Umgebung kennenlernen möchten. Dabei gibt es kein festes Programm und keine pädagogische Begleitung. Stattdessen gestalten die Eltern die Treffen selbst und entscheiden gemeinsam, was auf dem Programm steht. Neben dem freien Spielen können so beispielsweise auch kleinere Bastelaktionen oder andere gemeinsame Aktivitäten entstehen.

Alle sind willkommen! Die Spielegruppe versteht sich als inklusives Angebot. Auch Kinder mit Einschränkungen sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern teilzunehmen.

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, die Spielegruppentreffen mitzugestalten. Da das Begegnungszentrum nur über ein begrenztes Platzangebot verfügt, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Diese ist per E-Mail an bz.merklinde@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 106-5050 möglich.

Pressemitteilung 396/2026

„Gemeinsam mit Freunden“

Abrahamsfest brachte Menschen zusammen

Rund 70 Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen kamen in der letzten Septemberwoche (26.09.) zum interreligiösen Abrahamsfest im ERIN 6 zusammen. Wie können Menschen unterschiedlicher Religionen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam nach dem suchen, was sie verbindet? Dieser Frage widmete sich das Abrahamsfest, das unter dem Motto „Gemeinsam mit Freunden“. Im Mittelpunkt stand Abraham beziehungsweise Ibrahim als gemeinsame Figur von Judentum, Christentum und Islam. Dabei ging es vor allem um Werte wie Gastfreundschaft, Respekt, Frieden und Zusammenhalt.

Den Auftakt bildete ein interreligiöses Gebet unter dem Leitwort „Suchet der Stadt Bestes“ aus dem Buch Jeremia. Monsignore Reinhard Hörmann, Pfarrer Johannes Ditthard und Imam Necad Becic gestalteten den Auftakt gemeinsam. Ein besonderer Moment war das gemeinsame Bild der drei Vertreter unterschiedlicher religiöser Traditionen. Auch die jüdische Perspektive war vertreten: Kantor Isaac Tourgmann von der Jüdischen Kultusgemeinde Recklinghausen konnte wegen des Sabbats nicht persönlich teilnehmen, schickte aber einen schriftlichen Gruß, der vorgelesen wurde.

Anschließend diskutierten Dr. Ahmed Husic, Lehrstuhl für Islamische und Systematische Theologie an der Universität Paderborn, Norbert Keller, Subdiakon, Pfarrer im Ruhrland der Pfarrei St. Lambertus, und Arno Wittekind, Pfarrer der Evangelischen Paulus-Kirchengemeinde, über die Bedeutung Abrahams für das heutige Zusammenleben. Moderiert wurde das Gespräch von Dr. Adrian Tavaszi, Leiter der Volkshochschule Castrop-Rauxel und Religionswissenschaftler. Dabei ging es unter anderem um die Frage, welche Eigenschaften Abrahams – etwa Gastfreundschaft, Offenheit und Friedfertigkeit – auch heute für die Gesellschaft wichtig sind.

Nach dem offiziellen Programm wurde gemeinsam gegessen. Bei Gesprächen, Lachen und Begegnungen entstand eine ungezwungene Atmosphäre, in der Menschen unterschiedlicher Religionen und Hintergründe miteinander ins Gespräch kamen.

Das Abrahamsfest ist aus den dreimal jährlich stattfindenden interreligiösen Dialogen entstanden, die durch das Büro für Integration und Demokratie initiiert und auf Einladung des Bürgermeisters durchgeführt werden. Das Abrahamsfest bildete in diesem Jahr den dritten interreligiösen Dialog und erweiterte den regelmäßigen Austausch um ein gemeinsames Fest der Begegnung und Gastfreundschaft.

„Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Menschen nicht zuerst danach gefragt werden, was sie voneinander unterscheidet, sondern danach, was sie miteinander verbindet. Gemeinsam zu beten, miteinander zu sprechen und anschließend an einem Tisch zu sitzen – genau darin liegt für mich der besondere Wert dieses Festes“, sagt Integrationsbeauftragte Tina Teschlade stellvertretend für das Planungsteam. Das Abrahamsfest zeigte damit ganz praktisch: Begegnung beginnt mit Offenheit – und manchmal einfach mit einem Platz am gemeinsamen Tisch.